Gesellschaft für Datenschutz
und Datensicherheit e.V.

DATAKONTEXT

DATENSCHUTZ-PRAXIS

Fortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Big Data-Analysen nach DS-GVO und BDSG

Grenzen und Möglichkeiten

TERMIN/ORT

19. April 2023 in Köln
25. Oktober 2023 Online-Schulung
10:00–17:00 Uhr

REFERENTEN

Fritz-Ulli Pieper, LL.M.
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB, Düsseldorf

Prof. Dr. Rolf Schwartmann
Leiter der Kölner Forschungsstelle Medienrecht, Technische Hochschule Köln; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Was bedeutet Big Data – Abgrenzung zu Profiling und CRM?
- Methoden der Big Data-Analysen
- Rechtsrahmen für die Nutzung nach DS-GVO und BDSG
- Anwendungsfälle und deren Lösungen

ZIELGRUPPE

Interne und externe Datenschutzbeauftragte

IHR NUTZEN

Prognoseverfahren auf der Basis von Big Data-Analysen liefern erstaunlich präzise Voraussagen. In der Unternehmensplanung und im Marketing bieten sie erhebliche Wettbewerbsvorteile. Doch die eingesetzten Analyseverfahren haben auch ihre Tücken. Um Big Data-Analysen datenschutzrechtlich und gesellschaftlich einwandfrei einzusetzen, müssen Analyseverfahren und Datenbasis stimmen. Sie erhalten Kriterien, um diese prüfen und planen zu können.

BIG DATA-ANALYSEN NACH DS-GVO UND BDSG

Big Data sind große Datenmengen, die für Zwecke, die bei deren Erhebung noch nicht feststehen, ausgewertet werden sollen. Deren Analyse kann eine Vielzahl von Verwendungszwecken ermöglichen. Datenschutzrechtlich kollidieren Big Data-Analysen insbesondere mit dem Gebot der Datenminimierung und dem Zweckbindungsgrundsatz. Sie stellen die Praxis aber auch vor dem Hintergrund von Transparenz und Informationspflichten vor rechtliche Herausforderungen. Es ist wichtig, solche Auswertungsmodelle in das System der DS-GVO und des BDSG einzuordnen, sie von anderen Methoden wie Scoring und Profiling abzugrenzen, um sie auf ihre Zulässigkeit zu überprüfen.

Erfahren Sie in diesem Seminar, welche Big Data-Analysen auf welcher Datenbasis mit welchen Berechnungsmethoden möglich und wie sie datenschutzrechtlich zu bewerten sind. Welche Möglichkeiten des rechtskonformen Einsatzes gibt es und wo liegen die Grenzen?

INHALT

Begriffsklärungen und Abgrenzungsfragen bei Big Data

Rechtsrahmen nach DS-GVO und BDSG anhand konkreter Anwendungsfälle

- Zweckbindung
- Abgrenzung zu Scoring und Profiling
- Anonymisierung und Pseudonymisierung
- Transparenz- und Informationspflichten
- Fragen des technischen Datenschutzes
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Anwendungsszenarien und Fallbeispiele

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per Fax +49 2234 98949-44

Wir melden an:

Big Data-Analysen nach DS-GVO und BDSG

❑ **19.04.2023 Köln**
❑ **25.10.2023 Online-Schulung**

Jeweils 5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:
790 € zzgl. gesetzl. MwSt.
(Präsenz-Schulung)
635 € zzgl. gesetzl. MwSt.
(Online-Schulung)

Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und bei Präsenz-Veranstaltungen Pausengetränke und Mittagessen.
Das Tagungshotel der Präsenz-Veranstaltung teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.
Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

1. Name: .....
Vorname: .....
Funktion**: .....
Abteilung**: .....
E-Mail*: .....

2. Name: .....
Vorname: .....
Funktion**: .....
Abteilung**: .....
E-Mail*: .....

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma: .....
Abt.: .....
Name: .....
Straße: .....
PLZ/Ort: .....
Telefon (geschäftlich): .....
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
.....
❑ Auf Wunsch per Fax: .....

Unterschrift: ..... Datum: .....

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.
Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter **datakontext.com/datenschutzinformation**
Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax:02234/98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com
* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT GmbH
Postfach 41 28 · 50217 Frechen
Tel.: +49 22 34 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44
datakontext.com · tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz
Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau
Tel.: +49 375 291728 · Fax: + 49 375 291727
zwickau@datakontext.com

INTERNET

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten.